



Leistungsverzeichnis

Lieferung, Installation und Einweisung von 2 Stück Chromatographie-Systemen



Allgemeine Vorbemerkungen zur Leistungsbeschreibung

Alle mit dem Angebot abgegebenen Preise müssen **Festpreise** sein. Sie enthalten u.a. die Kosten für:

- notwendige kurzzeitige Zwischenlagerung
- die Anlieferung frei Verwendungsstelle (Raum / Etage)
- die Kosten für die Verpackung
- die Versicherungskosten

Änderungen an den Vergabeunterlagen führen generell zum Ausschluss des Bieters.

Mit der Angebotsabgabe versichert der Bieter, dass die angebotene Leistung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe den gültigen Rechtsnormen und gesetzlichen Vorschriften, wie z. B. DIN-Vorschriften, den europäischen Normen und dem Medizinproduktegesetz entspricht sowie das CE- Kennzeichen. Soweit diese anwendbar sind verpflichtet sich der Lieferant alle Bestimmungen gemäß relevanter Normen (IVDD bzw. IVDR, MPBetreibV, etc.) einzuhalten und den daraus verbindlichen Pflichten nachzukommen.

Gegenstand dieser Vergabe ist ein Neues Gerätesystem, welches noch nicht benutzt wurde und in dieser Ausführung immer noch hergestellt wird. Es sind keine Gebrauchtgeräte, Vorführgeräte oder Refurbished / generalüberholte Gerätesysteme zugelassen.

Alle A-Kriterien sind Mindestbedingungen und müssen am Tag der Angebotsabgabe erfüllt werden! Das Nichterfüllen führt zum Ausschluss.



Pos.	Leistungsvorgabe und –abfrage	Bewertungs-kriterium	Ja / Nein	Bemerkungen / Geforderte Angaben
	Ausstattung / Soll-Kriterien:			
	Alle A-Kriterien sind Mindestbedingungen. Das Nichterfüllen führt zum Ausschluss			
	Für das Institut für Wirkstoffentwicklung sollen 2 automatisierte Chromatographie-Systeme angeschafft werden. Die Geräte besitzen folgende Mindestanforderungen:			
		Bitte Modell angeben: _____		
1.	Allgemeiner Leistungsumfang			
1.1	Lieferumfang: präparativer Combi Flash Automat: MPLC zur automatisierten Aufreinigung von organischen Molekülen mit mindestens folgenden Modulen: - Kompaktsystem - Controller mit Bedienungssoftware - Touch Screen - Pumpe - Lösungsmittelverteilungsmodul - Injektionsmodul - Detektor - Fraktionssammler	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.2	Kompaktsystem mit Einsäulenmodul	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.3	Größe des Systems Maximal: BxTxH 50 x 50 x 70 cm	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.4	oberes Fach zur Aufstellung von Lösungsmitteln muss vorhanden sein; es wird Aufstellplatz für mindestens vier Standard-Lösungsmittelflaschen benötigt Flaschengröße: mindestens 2,5 L; max. 4,0 L	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.5	am Gerät muss ein Anschluss für einen Abluftschlauch vorhanden sein	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	



1.6	Touch Display Controller mit integriertem PC und Bedienungssoftware zur Kontrolle von Instrumentenparametern (kein externer PC wg. Integration der Geräte in Laborabzüge) Einstellung der folgenden Parameter muss möglich sein: Flussgeschwindigkeit, Lösungsmiteileinstellung für mindestens 2 Lösungsmittelnamen; Einstellung Füllmenge Säule; Einstellung Gradient des Lösungsmittels A und B; Mindestens Abspeichern als PDF, Mindestens ein USB Anschluss für Datensicherung	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.7	Einstellung der Sollwerte, einschließlich Lösungsmittelanteile, Wellenlängen, Flussraten und Laufzeit muss während des Laufes möglich sein	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.8	PeakTrak-Steuerung zur Ansteuerung und zur Dokumentation von Fraktionierungen	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.9	grafische Darstellung der Trennungen (direkte Chromatogramm Aufzeichnung)	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.10	Lokalisierung der gesammelten Fraktionen über die Software bzw. Onlineanzeige	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.11	farbig gekennzeichnete Grafik der verschiedenen getrennten Substanzfraktionen	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.12	Übertragung von Dünnschichtchromatographie Daten über die Software auf die geplante Trennmethode der Anlage	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.13	automatisches Scale Up von Methoden	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.14	Solvent-Management: einstellbar sind die Namen der Lösungsmittel und Einstellung von Namen der Lösungsmittelgemische	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.15	Basislinienkorrektur unterstützt die Verwendung absorbierender Lösungsmittel	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	



1.16	Art der Injektion muss einstellbar sein in der Software für Dokumentation	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.17	2 Kolben Pumpen: mind. zwei integrierte Lösungsmittelpumpen	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.18	Durchflussbereich: Flussrate von 1 bis 300 mL/min	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.19	Binärer Gradient muss pro Pumpe realisierbar sein	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.20	es müssen Mindestens 4 separate Lösungsmittelanschlüsse vorhanden sein	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.21	minimaler Arbeitsdruck 0,5 bar maximaler Arbeitsdruck 20 bar Gegendruck	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.22	Stop des Laufes zu jeder Zeit der Trennung muss möglich sein, sowie Fortsetzung des Laufes zu jeder Zeit	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.23	es werden 4 Lösungsmittelanschlüsse benötigt für die Trennung mit Ethylacetat und Cyclohexan, sowie für die Trennung Dichlormethan und Methanol	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.24	Injektormodul: 6 Port Injektionsventil zur automatisierten Injektion für flüssige und schwerlösliche Proben	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.25	automatische Injektion für Feststoffproben durch Vorsäule mit Feststoff-Dryload	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.26	Injektion von Flüssigproben muss möglich sein	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.27	Aufsatzeinheit von Vorsäulen für die Injektion von Feststoffproben (Dryload)	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.28	Verstellbarer Stempel für 2,5 und 5 g Vorsäulen	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	



1.29	Verstellbarer Stempel für 12 und 25 g Vorsäulen	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.30	Injektion nach Konditionierung der Säulen sollte per Knopfdruck gestartet werden können, aber auch ohne Unterbrechung folgen	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.31	automatische Probenwegreinigung nach jeder Trennung	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.32	Detektor für Spektrumanzeige in Echtzeit	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.33	UV bzw. Diodenarray Detektor von 200 nm bis 800 nm	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.34	zwei Wellenlängen bei Messung nutzbar	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.35	zwei Wellenlängen müssen variabel einstellbar sein	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.36	Software: automatische Basislinienkorrektur; Eigenadsorption der Lösungsmittel	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.37	Fraktionssammler: Platz für 2 Gestelle	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.38	Racks für Reagenzgläser müssen eine Radio Frequency Identification (RFID) Erkennung haben, um die eingesetzten Gestelle verschiedener Reagenzglasstypen über die Software automatisch zu erkennen	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.39	Durch RFID muss eine automatische Einstellung des max. Sammelvolumens erfolgen	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.40	Nutzung verschiedener Gestelle für verschiedene Reagenzglasgrößen	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.41	Mindestens Vier Standard Gestelle pro Anlage (75 Plätze mit 16 x 150/160 mm, 18 mL)	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.42	Mindestens Zwei Extra Gestelle pro Anlage (30 Plätze, 25 mm x 150 mm)	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.43	Sicherheitsmodule und Operationsvorgaben	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	



1.44	aktive Lösungsmittel- und Abfallfüllstandserkennung	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.45	Zuleitungen müssen mit Luft-ausspülbar sein	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.46	Lösungsmitteldampf Sensor (internal Vapor sensor) in der Fraktionierungskammer	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.47	automatische Ventilreinigung nach jeder Trennung	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
1.48	beleuchteter Fraktionssammelbereich	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
2.	Software / Hardware			
2.1	Netzwerk: Ethernet-Schnittstelle	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
2.2	mind. Ausgabe der Chromatogramme als pdf	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
2.3	Touchscreen Display muss auswechselbar sein für Reparaturen	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
2.4	Mind. 15-Zoll-Touchscreen Display	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	

3.	Installation / Einweisung / Garantie			
3.1	Lieferung frei Verwendungsstelle	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
3.2	Rücknahme des Verpackungsmaterials	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
3.3	Installation und betriebsbereite Inbetriebnahme, Funktionstest	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
3.4	Schulung und Einweisung der Anwender vor Ort	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
3.5	1 Jahr Geräte-Garantie, ab fachtechnischer Abnahme, Vor-Ort-Service	A-Kriterium	☐ Ja ☐ Nein	
3.6	2. Jahr Geräte Garantie, ab fachtechnischer Abnahme, Vor-Ort Service	Optionale Abfrage	☐ Ja ☐ Nein	Bitte Kosten angeben:



4.	Lieferzeit	Informativ		Bitte Lieferzeit in Wochen angeben: _____
----	------------	------------	--	--



AUSSCHREIBUNGSBLANKETT

Leistungsbeschreibung	Stück	Gesamtpreis exkl. MwSt.	Gesamtpreis inkl. MwSt.
Chromatographie-System	2	€	€
Modell _____			

Zahlung innerhalb 30 Tagen nach Rechnungseingang netto.
100% nach fachtechnischer Abnahme

Für die angebotene und beschriebene Leistung übernimmt der Bieter die Gewähr der Vollständigkeit. D.h., Leistungen, die sich bei der Ausführung zwangsläufig ergeben bzw. dazu gehören oder erforderlich werden können sind mit einzukalkulieren und zu beschreiben, auch wenn diese im Leistungsverzeichnis nicht eindeutig erwähnt sind. Alle angegebenen Preise sind Festpreise. Eventuell entstehende Nebenkosten werden durch den Auftraggeber nicht separat erstattet.

Ort, Datum, Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift:

Bedingungen Papierform.

- Wird das Dokument an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt dieses als nicht abgegeben. Beachten Sie bitte auch die geforderten Unterschriften in den Vertragsunterlagen.

Bedingungen Elektronische Form:

- Das Dokument ist in Textform nach § 126b BGB zu übermitteln. § 126b BGB fordert eine lesbare Erklärung, in der die Person des Erklärenden genannt ist. Die zu übermittelnden Unterlagen und Formulare müssen dementsprechend nicht unterschrieben werden.



Service

Die Instandhaltung des gelieferten Vertragsgegenstandes soll in enger Zusammenarbeit mit der hauseigenen Medizintechnik erfolgen. Es muss sichergestellt werden, dass die an dem Vertragsgegenstand zum Einsatz kommenden Servicetechniker ausreichend mit den technischen Weiterentwicklungen, aber auch in dem Programm bzw. steuerungstechnischen Entwicklungen auf dem aktuellen Stand durch den Hersteller gehalten werden.

Angebotsbearbeitung / Kundendienst

Zuständiger Bearbeiter dieses Angebotes:

Name	
Telefon / Fax	
Email	

Zuständige Kundendienststelle (Servicestützpunkt) des Anbieters für die Reparatur und Wartung der angebotenen Leistungen am Vertragsgegenstand

Name	
Adresse	
Telefon / Fax	

Ausbildungszertifikate sind im Anhang beizulegen

Reaktionszeit des Kundendienstes zur technischen Behebung von Störungen

	Angaben	Bewertung
Reaktionszeit von max. 48 h ab schriftlicher Benachrichtigung Montag – Freitag 8-16Uhr	O ja / O nein	Informativ
Veranschlagter Zeitraum von 1 Woche zur Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit oder Bereitstellung eines kostenfreien Reparaturüberbrückungsgerätes (Bei Ausfall von mehr als 4 Wochen)	O ja / O nein	Informativ



Standort der nächsten Geschäftsstelle des Herstellers

Adresse	
---------	--

Ersatzteile / Gerätestammkarte

	Angaben	Bewertung
Der Bieter versichert, dass Ersatzteile über einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren nach Produkteinstellung der Geräte bezogen werden können.	O ja / O nein	A-Kriterium
Voraussetzung: - Vorlage eines Nachweises zum rechtzeitigen Zugang des Informationsschreibens zur Produkteinstellung	O ja / O nein	A-Kriterium
Veranschlagter Zeitraum von 72 Stunden für Ersatzteillieferungen oder Bereitstellung eines kostenfreien Reparaturüberbrückungsgerätes (bei Ausfall von mehr als 4 Wochen)	O ja / O nein	Informativ

Für das gelieferte medizintechnische Gerät ist eine vom Universitätsklinikum Leipzig AöR, Abteilung Medizintechnik, zur Verfügung gestellte Gerätestammkarte mit technischen Angaben auszufüllen (Medizinproduktebuch) und dort die Anwenderunterweisung zu dokumentieren.

Bemerkungen des Bieters:
--

Serviceleistungen

Für das gelieferte Medizinprodukt und dessen Komponenten.

Kosten für Serviceeinsatz auf Anforderung (ohne Vertragsbindung)

Komplettkosten für An- und Abreise (Fahrtkosten einschl. aller Nebenkosten wie Lohn, Auslöse etc., unabhängig von Transportmittel, Entfernung und Zeitaufwand, keine Tarifübersichten, Reisekostenaufstellungen, km-Pauschalen etc.).

Nach jedem Service-Einsatz ist für alle am Ort erbrachten Leistungen eine schriftliche Dokumentation „Servicereport“ zu erstellen und in der Abt. Medizintechnik zu hinterlegen. Die Bestätigung der durchgeführten Leistungen erfolgt schriftlich (per Unterschrift) durch den Anwender vor Ort.

Angaben zu wiederkehrenden Maßnahmen

	Angaben	Bewertung
Intervall der Wartungen (in Monaten)	_____M	Informativ

	Angaben	Bewertung
Komplettkosten für An- und Abreise (ohne MwSt. in €)	€	Informativ

Servicetechniker-Stundensätze vor Ort	Einsatzzeit	Preis ohne MwSt. in €	Bewertung
Montag bis Freitag		_____€	Informativ

Kosten für Wartung auf Anforderung (ohne Vertragsbindung)

	Angaben	Bewertung
Preis pro Wartung ohne Ersatzteile (ohne MwSt. in €)	€	Informativ



Kostenentwicklung in den Folgejahren Zubehör, Ersatzteile, Verbrauchsmaterial

Der Bieter legt eine Ersatzteil-, Verschleißteil- und Verbrauchsmaterialpreisliste für das angebotene Gerät bei.

Nachlass auf Ersatzteile	 %	Informativ
Nachlass auf Verschleißteile	 %	Informativ
Nachlass auf Verbrauchsmaterialien (in % zum Listenpreis)	 %	Informativ
Angabe Preisliste-/en-Nummer:		Informativ
Gültigkeit der Preisliste-/en von 24 Monaten ab Leistungsabnahme	O ja / O nein	A-Kriterium

Der Bieter bestätigt, dass die oben getroffenen Aussagen wie auch Preisangebote des Vertrages, ihre Gültigkeit mit Unterzeichnung bei Ablauf der Garantie bzw. Gewährleistungszeit behalten.

Ort, Datum, Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Bedingungen Papierform.

- Wird das Dokument an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt dieses als nicht abgegeben. Beachten Sie bitte auch die geforderten Unterschriften in den Vertragsunterlagen.

Bedingungen Elektronische Form:

- Das Dokument ist in Textform nach § 126b BGB zu übermitteln. § 126b BGB fordert eine lesbare Erklärung, in der die Person des Erklärenden genannt ist. Die zu übermittelnden Unterlagen und Formulare müssen dementsprechend nicht unterschrieben werden.